

»Ich hatte 150 Paar Schuhe!«

Das verrät der Sänger Tim Bendzko. Hier erzählt er, warum er sich jetzt von vielen Sachen getrennt hat.

Interview: Andrea Halter

Du bist gerade von einem großen Haus in eine kleinere Wohnung gezogen. Warum?

Ich wollte nicht mehr so viel besitzen! In dem großen Haus hab ich immer gedacht: Ach, hier ist ja noch jede Menge Platz, ich kauf mal was, das ich da hinstellen kann. Und irgendwann hatte ich dann viel zu viel Zeug. Das hat mich bedrückt.

Was für Zeug war das?

Alles Mögliche: Tablets, Handys, Kopfhörer, Werkzeug – lauter Kram, der nur herumgelegen hat und eingestaubt ist. Außerdem sehr viele Taschen und Rucksäcke – und dann noch Berge an Klamotten. Aber am schlimmsten war es mit den Schuhen.

Wieso?

Ständig habe ich Gründe gefunden, warum ich neue brauchte. Etwa weil ich schlechte Laune hatte. Nach dem Einkaufen hab ich mich dann besser gefühlt. Aber nur kurz, dann wollte ich schon wieder ein neues Paar. Ich fand es einfach super, dass ich mir diese ganzen Schuhe leisten konnte und keinen um Erlaubnis bitten musste.

Wie viele hattest du insgesamt?

Ungefähr 150 Paar.

Wann ist dir das zu viel geworden?

Als im Haus kein Platz mehr für die ganzen Schuhkartons war. Ich musste schon welche auf den Dachboden bringen. Plötzlich hat mich die Menge überfordert. Ich war total gestresst, dass ich aus so vielen Schuhen auswählen kann. Da habe ich beschlossen, den größten Teil wegzugeben – von den Schuhen, aber auch von dem ganzen anderen Kram.

Wie hast du das gemacht?

Ich habe viel an Freunde verschenkt, sie durften vorbeikommen und sich etwas aussuchen. Die Klamotten habe ich größtenteils gespendet, etwa an Flüchtlinge und Obdachlose. Andere Dinge, wie das Werkzeug und die Schuhe, habe ich bei eBay versteigert.

Ist dir das schwergefallen?

Überhaupt nicht, eigenartigerweise. Es war sogar sehr befreiend. Nur bei ein paar wenigen Sachen war ich mir unsicher, aber da hatte ich einen Trick: Ich habe sie in Kartons gelegt und ab-

gewartet. Wenn ich sie ein Jahr lang nicht vermisst habe, habe ich auch sie weggegeben.

Wie viele Schuhe hast du jetzt noch?

Ein Paar Sommerschuhe und ein Paar Winterschuhe. Die mag ich so sehr, dass ich sie fast jeden Tag trage. Das war übrigens auch schon so, als ich noch 150 Paare hatte. Aufbewahrt habe ich auch noch zwei Paare für Auftritte und drei für besondere Gelegenheiten.

Kaufst du jetzt gar nichts Neues mehr?

Doch, aber dann nur im Tausch. Wenn ich eine neue Lampe kaufe, sortiere ich eine alte aus. Für neue Sneaker kommen alte weg. Das mach ich mit fast allem so bei mir zu Hause. So behalte ich den Überblick.

Wie sieht es jetzt in deiner neuen Wohnung aus?

Die Zimmer sind nicht zu vollgestopft und auch nicht zu kahl. So, wie es jetzt ist, ist es für mich perfekt. Mehr möchte ich nicht besitzen. ●

Geboren: 1985 in Ost-Berlin
Bekannt geworden mit dem Song: »Nur noch kurz die Welt retten«
Aktuelles Album:
»Filter«
Auf Tournee:
ab Mai 2020



Foto: Imago